

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

4.6.1846 (No. 150)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 150.

Donnerstag den 4. Juni

1846.

Bekanntmachung.

Nro. 7304 Die Hauptmusterung der Hunde findet vom 15. bis einschließlich 17. d. M., jeweils Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in dem Locale der Veterinär-Schule (Lange-straße Nro. 12.) statt. Der Eingang ist zwischen dem Hause des Bierbrauers Schmieder und der polytechnischen Schule.

Die Besitzer von Hunden oder Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wer dies Vorführen unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags der daneben noch nachzu-erhebenden Taxe.

Von der Verpflichtung zu der Entrichtung der Hundstare und zu der Vorführung der Hunde oder Hündinnen bei dieser Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Der Besitzer eines Hundes oder einer Hündin hat hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigen-thümer.

Karlsruhe den 2. Juni 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Einem wegen Diebstahl dahier in Untersuchung stehenden Individuum wurden nachstehend beschriebene Pfandscheine abgenommen, über deren Erwerb das-selbe sich nicht ausweisen kann:

- 1) Pfandschein Lit. B. Nr. 1974. vom 11. April l. J. über einen Regenschirm.
- 2) Pfandschein Lit. B. Nr. 2343. vom 15. April l. J. über einen Regenschirm.
- 3) Pfandschein Lit. B. Nr. 2822. vom 20. April l. J. über eine Pinte (Deckbettüberzug).
- 4) Pfandschein Lit. B. Nr. 2823. vom 20. April l. J. über einen Regenschirm.
- 5) Pfandschein Lit. B. Nr. 3200. vom 23. April l. J. über ein Kissen und eine Ziehe.

Die im Pfandschein Nr. 2822. bezeichneten sind in ein weißes Sacktuch ohne Zeichen und die im Pfandschein Nro. 3200. genannte Pfandstücke sind in einer weißen Serviette eingebunden, diese Ser-viette ist in einem Ecke mit dem Buchstaben E. roth gezeichnet, und hinter diesem Zeichen sind Spuren sichtbar, daß ein anderer Buchstaben herausgetrennt worden ist.

Der Eigenthümer dieser Pfandscheine oder der in denselben beschriebenen Pfänder wird aufgefordert, sich dahier zu melden. Dabei wird bemerkt, daß sowohl die Pfandscheine als auch die Pfänder täglich auf die seitiger Kanzlei eingesehen werden können.

Karlsruhe den 29. Mai 1846.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

(2) Summissionsbegebung.] Die Ausbesserung des beschädigten Verputzes und die Erneuerung des Anstrichs an der hintern Façade, und an der Seite gegen die Kasernenstraße der alten Infanterie-Kaserne dahier, soll in Summission begeben werden; wes-halb die lusthabenden Maurer- und Tünchermeister zur Einsichtsnahme der nähern Bedingungen, und zur Eingabe ihrer Angebote, welche zu versiegeln und

mit der Aufschrift „Anstrich der Infanterie-Kaserne“ zu versehen sind, auf das Bureau der Garnisons-Commandantschaft hiermit eingeladen werden. Die Eröffnung der Summissionen geschieht Samstag den 6. d. M. auf Schlag neun Uhr der Stadtkirche, in Gegenwart der anwesenden Soummittenten.

Karlsruhe den 1. Juni 1846.

Der Garnisons-Commandant:

v. Noël, Oberst.

Die Bürger-Wittwen-Casse-Rechnung, deren Rechnungs-Termin vom 23. April 1845 bis eben-dahin 1846 läuft, ist nunmehr gestellt und liegt 14 Tage lang zur Einsicht auf die seitiger Kanzlei auf, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 28. Mai 1846.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Dinkelversteigerung.] Auf dem herrschaft-lichen Speicher in Durlach werden Montag den 8. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,

circa 60 Malter Dinkel

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Karlsruhe den 18. Mai 1846.

Großh. Oberhofmarschallamt.

(2) [Schafviehversteigerung.] Freitag den 5ten d. M., Nachmittags 1 Uhr, werden auf der Mark-gräflichen Domaine Maximiliansau bei Knielingen

8 Stück Mast- und

20 „ Jährling-Mutterschafe

mit dem Beifuge öffentlich versteigert, daß der Zu-schlag sogleich erfolge, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 1. Juni 1846.

Markgräflich Badische Hauptkasse.

(2) [Versteigerung.] In dem Geschäftsfokale des Control-Bureaus Großherzoglicher Zolldirection

wird Montag den 8. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, verschiedenes Reitzzeug, worunter mehrere theils noch neue, theils wenig gebrauchte Sättel, zwei wollene Pferddecken, eine noch neue Pelzschabrake ic.; sodann eine Parthie gebrauchter Armatur-Gegenstände gegen baare Bezahlung versteigert.

Karlruhe den 29. Mai 1846.

Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

In der neuen Waldstraße No. 60. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im zweiten Stock.

In der Zirkel No. 26. ist sogleich oder bis Juni ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 13., dem gräflich von Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein schönes großes Zimmer sogleich zu beziehen. Näheres ist beim Hauseigentümer zu erfragen.

In der neuperlängerten Zähringerstraße No. 15., im untern Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten und kann auf den ersten Juli bezogen werden.

Auf den 1. Juli sind in der Lammstraße No. 7., im 3. Stock, 2 schön möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten; auch kann Frühstück und Bedienung dazu gegeben werden.

Neue Herrenstraße No. 20., zunächst der Langenstraße, ist ein geräumiges und schön möbliertes Zimmer, im 2. Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 50., nächst dem Rondell im Hinterhaus im 2. Stock, ist ein schönes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

Akademiestraße No. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller ic., ganz oder theilweise auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

Langestraße No. 23., der Dragoner-Kaserne gegenüber, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist im Vorderhause zu ebener Erde ein hübsch möbliertes großes Zimmer sogleich zu vermieten.

(2) [E. B. No. 1499. Logisgesuch] Auf den 23. Oktober d. J. wird ein Logis von 3 bis 4 Zimmern sammt der nöthigen Zugehör in einer angenehmen Lage der Stadt von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle dahier.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Es wünscht ein Mühlburger ein Kapital von 3000 fl. gegen erste Hypothek aufzunehmen. Näheres bei Hrn. Dekonom Vampel in Mühlburg, oder hier in der Amalienstraße 65. zu erfragen.

(1) [Anfrage.] Man wünscht eine Obligation zu cediren von 12000 fl., auf zwei neue Häuser, auf erste Hypothek, bis Anfang August, welche schon neun Jahre auf dieser Stelle ist, nebst vierteljährlicher Zinszahlung. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Eine gesunde Säugamme wird gesucht; kleine Herrenstraße No. 6., im untern Stock, das Nähere.

(1) [Gesuch.] In eine hiesige Restauration wird ein Mädchen in die Küche gesucht, welches sogleich eintreten kann. Wo? zu erfragen Karl-Friedrichsstraße No. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, wünscht bei einer Herrschaft unterzukommen, wo sie noch ein wenig unterrichtet wird, und wird sich deshalb auch mit wenigem Lohn begnügen. Zu erfragen im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter wünscht eine Stelle als Haushälterin oder auch bei einer honesten Herrschaft zu Kindern zu erhalten, und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße No. 4., im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Es ist ein haarenes Armband mit goldenem Schloß, einen Schlangenkopf vorstellend, verloren gegangen. Der redliche Finder ist gebeten, dasselbe bei G. Wiemann, im Herzer'schen Hause auf dem Marktplatz, gegen Belohnung abzugeben.

In einer sehr frequenten Straße, hiesiger Stadt, ist auf den 23. Juli d. J. eine gut eingerichtete Bäckerei auf 6 Jahre in Pacht zu vergeben. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Waldhaar, f. g. Seegras,
in bester geruchloser Waare zum billigsten Preis bei
Jakob Ammon.

Mad. Chailloux

de Paris.



Fabricante de Corsets a l'honneur de prévenir les dames qui desiront de ses Corsets de s'adresser chez Mad. E. Spandau Mde. de Broderie de Nancy, à coté du theatre.

Joseph Schell,

Corsettenfabrikant aus Ludwigsburg,

bezieht wieder die hiesige Messe mit einer großen Auswahl Damen- und Kinder-Corsetten, auch Morgen-Leibchen in jeder beliebigen Façon und zu äußerst billigen Preisen.

Preis-Courant:

Morgen-Leibchen zum Vornenschneiden und Binden	1 fl. — kr. bis 1 fl. 48 kr.
ditto mit Elastik	2 fl. — kr.
Corsetten für Damen	1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 36 kr.
ditto ohne Achselbänder	3 fl. — kr. bis 3 fl. 30 kr.
ditto mit Elastik	3 fl. 36 kr. bis 4 fl. 30 kr.
ditto ganz feine	5 fl. 24 kr. bis 8 fl. 30 kr.
für Kinder	1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 45 kr.

Auch bringt er eine Parthie Pariser Corsetten, ganz ohne Naht, in gefälliger Erinnerung. Seine Bude befindet sich Theaterseite, in der Nähe des Schlosses, mit Firma versehen.

Großer Verkauf

von
Sommer-Waaren.

Während der Dauer hiesiger Messe räume ich wieder meinen geehrten Abnehmern, gleich vorigem Jahr, einen

Extra-Rabatt

ein, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

NS. Bedeutende Sendungen in Barréges- und Balzorines-Kleidern von 4 fl. bis 8 fl., Barréges-Châles und Echarpes von 2 fl. bis 6 fl., Cattune von 16 bis 19 kr., Wiener Gingham von 15 bis 18 kr. per Elle trafen ebenfalls wieder bei mir ein.

Chocolade-Empfehlung auf der Messe.

Einem hohen Adel wie einem verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Messe wieder mit einem großen Lager von allen Sorten Chocolade eigener Fabrik bezogen habe, und sowohl im großen als pfundweise äußerst billig verkaufe; zugleich habe ich die Ehre, mein Lager von feinen Liqueurs, weißem und rothem Mannheimer-Wasser und Doppel-Kümmel bestens zu empfehlen. Meine Bude ist zur Seite, der Schlosskirche gegenüber.

Joseph Erthal, Chocolade-Fabrikant
aus Mannheim.

Damen-Corsetten-Empfehlung.

M. Häuffermann's Wittwe
aus Heilbronn a./N.

empfehlen auch für diese Messe wieder eine sehr reiche Auswahl ihrer bekannten Damen-Corsetten von verschiedenen der neuesten und besten Façons, mit und ohne Armbänder, sowie auch elastische und Regligé-Corsetten von jeder beliebigen Größe, und von vorzüglicher Güte, zu den billigsten Preisen. Ihre Bude ist wie bisher in der Mitte auf der Theaterseite.

Und die Letzten werden die Ersten sein.

Die letzte Bude gegen den Marstall zeigt,

Wie weit die Industrie verzweigt;

Hosen, Röcke, Paletot,

Alles comme il faut.

Neueste Moden aus London und Paris,

Die ich direct mir kommen ließ.

Nirgends so propre und fein,

Als bei

Simon Löwenstein.

Gebrüder Becker,

aus Derlinghausen bei Bielefeld,

empfehlen zur hiesigen Messe wieder ihr best assortirtes Lager in Bielefelder Leinen, Taschentüchern, Gebirde &c. zu den billigsten Fabrikpreisen.

Ihre Bude befindet sich wie gewöhnlich Marstallseite.

Wichtige Anzeige für Damen!

Der Verkauf beginnt erst am Mittwoch von den hier nachstehenden sehr billigen Waaren, und das Lager befindet sich auf der Marstallseite mit meiner Firma versehen:

Moritz Neustädter
aus Darmstadt,

worauf man sehr zu achten bittet, da sich schon mancher Concurrent unter meinem Namen zu verkaufen erlaubte.

Nähnadeln mit blauen Dehren, das 100 . . . 18 kr.

dto. geringere, das 100 . . . 12 kr.

dto. noch geringere, sehr schön und gut . . . 5 kr.

Obige Nadeln zu demselben Preis mit Eruis.

Strickstöcke, das Paar . . . 1 kr.

Die allerbesten in Stahl, blaue mit Gold,

das Paar . . . 2 kr.

Sticknadeln, 500 Stück, die allerbesten, in

allen No. von . . . 7 kr.

Schneeren, das Stück . . . 6 kr.

Vorsteknadeln mit Glasköpfen, das Duzend . . . 3 kr.

Sobann Stoff-, Stramin-, Perlen-, Häkel-,

Haar-, Schnür-, Buchbinder-, Sattler-, Kürschner-,

Mattagen- und Pack-Nadeln, Fingerhüte, Vorhang-

ringe, Haken und Schlingen, Lichter, Lampen und

Nagelschneeren, Papier- und Knopfschneeren, Tisch-

bestecke, Dessertmesser, Taschen-, Feder- und Rasir-

messer.

Broncewaaren: Colliers, Armbänder, Vorsteknadeln, Brochen, Ohr- und Fingerringe, Medaillons in Granaten und Agatsteinen gefast; sodann seidene Binden, Foulards, Schleier und Umknüpfbücheln zu den allerbilligsten festgesetzten Preisen.

Johann Baptist Hof,

Damenschuhmacher aus Mainz,

empfehlen sich dem geehrten Publikum mit Kinderschuh und Stiefeln, auch mit Damenschuh und Stiefeln mit einer großen Auswahl, und bitten, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung, um geneigten Zuspruch. Seine Bude befindet sich auf der Marstallseite mit Firma versehen.

Mit Wollen-Watten,

die sich besonders gut zum Wätriren von Unterröcken, Couverten und Matratzen eignen, und die eine Größe von 5 Ellen haben, bin ich dahier zur Messe angekommen und empfehle dieselben, da sie ihrer Größe und Schönheit wegen am vortheilhaftesten dazu sind, zur günstigen Beachtung.

Der Stand befindet sich zwischen der Kreuz- und Adlerstraße, dem Birkel gegenüber.

J. Jäplin.

Kleider - Magazin.

Das schon überall bekannte billige Kleidermagazin von **M. Chrenthal** aus Coblenz befindet sich zur gegenwärtigen Messe auch hier und besteht aus den modernsten Paletots und Sackröcken von 2 fl. 30 kr. bis 15 fl., einer schönen Auswahl Haus-, Reise-, Comptoir- und Schlafröcken; ferner einer großen Auswahl der modernsten Hosen von 1 fl. 20 kr. bis 7 fl., sowie allen Sorten Westen, ganze Kinder-Anzüge zu 1 fl. 20 kr., ein ganzer Herrenanzug, bestehend aus Rock oder Paletot, Hosen und Weste, zum billigen Preise von 6 fl.; ferner starke Arbeitshosen und Camisolen zu 1 fl. 10 kr., Badehosen per Duzend zu 3 fl. 30 kr. Auch verkaufe ich große schwarze seidene Halstücher für Herren, alle Sorten gewirkte Unterhosen und Unterjacken und seidene und wollene Westenzeuge per Elle 35 kr., im Duzend billiger.

Mein Lager ist links der Theaterseite, in einer Doppelbude.

Welt- & Zaubertheater.

Heute große Vorstellung im f. g. Welt- und Zauber-Theater, mit vielen Abwechselungen sämtlicher Abtheilungen.

Der Anfang ist täglich um 4, 6 und 8 Uhr.
Zu recht zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein
C. Pátau, Magier.

Im Caffehaus zur Harmonie ist eine Sendung Lagerbier eingetroffen, welches seiner vorzüglichlichen Güte wegen sehr zu empfehlen ist. Es ladet hierzu ergebenst ein

Fr. Guerillot.

Todesanzeige.

Freitag den 29. v. M., früh 7 Uhr, entschlief

sanft unser lieber u. unvergesslicher Vater, **Theodor Oelenheinz**, Partikulier, im 73. Lebensalter, in Folge mehrwöchentlicher Leiden.

Tiefgebeugt durch diesen für uns schmerzlichen Verlust, geben wir unsern Verwandten und theilnehmenden Freunden hievon Nachricht und bitten um stille Theilnahme.

Zugleich sagen wir Denjenigen, welche unserem seligen Vater durch Beileitung zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen haben, unsern herzlichsten Dank.
Karlsruhe den 2. Juni 1846.

Die Hinterbliebenen.

Lesegesellschaft.

Sonntag den 7. d. M. wird, bei günstiger Witterung, von 5 Uhr an, Harmoniemusik im Gesellschaftsgarten und von 8 bis 10 Uhr, Tanzunterhaltung im untern Saale stattfinden.

Karlsruhe den 3. Juni 1846.

Die Commission.

Eintracht.

Sonntag den 7. d. M., von 5 bis 8 Uhr, Gartenmusik, von 8 bis 10 Uhr, Tanzunterhaltung im Gartensaal.

Das Comite.

Tagesordnung der I. Kammer.

6. Sitzung

auf Donnerstag den 4. Juni 1846,
Morgens 10 Uhr.

- 1) Diskussion über den Gesetzesentwurf, die Auflösung der Gemeinde Rinef betreffend.
- 2) Diskussion über die Rechnungsnachweisungen des Staatsministeriums und des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten.
- 3) Diskussion über die Rechnungsnachweisungen des Kriegsministeriums.
- 4) Diskussion über die Rechnung des Archivars.

Dampf - Schiffsfahrt

für den

Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 1. Mai anfangend.

Von Mannheim:

täglich 9½ Uhr Morgens direct nach **Köln**, im Anschluß an den ersten Bahnzug von Karlsruhe, den andern Tag von **Köln** nach **Düsseldorf**;
täglich Nachmittags um 3 Uhr bis **Mainz**, im Anschluß an den 3. Bahnzug von Karlsruhe und den 1. von **Freiburg**;
jeden **Mittwoch** und **Sonntag** nach **Rotterdam**, **Amsterdam** und **London**.

Nähere Auskunft wird bei diesseitiger Expedition ertheilt, wo, wie bei allen Haupt-Eisenbahnstationen, Billete für die ganze Route ausgegeben werden.

Ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billete für die Großb. Bad. Eisenbahn zu erhalten.

Karlsruhe den 1. Mai 1846.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vd. Obermüller.

Gänzlicher Ausverkauf eines französischen (Pers-) Cattun-Lagers, wegen Abreise nach Amerika, in der Bude No. 24. auf der Marstallseite, zunächst dem Schloß.

Da wir bis Ende Juni eine Auswanderung nach Amerika beabsichtigen, so sehen wir uns veranlaßt, unser ganzes Lager, welches wir bisher nur meistens en gros betrieben, nun schnellstens auszuverkaufen, und geben daher eine Parthie Druckkatune, die schönsten Muster und ächtfarbig zu 6 kr., niederländischer Pers, wobei auch die so sehr beliebten, ganz ächtfarbigen Schweizer-Lisa sind, und sich zu Kleidern, Bettdecken, Ueberzügen und Schürzen eignen, zu 8, 10 und 12 kr., der allerneueste franz. Pers in Vollmouffelin-Muster 12 bis 15 kr., der neueste unappretirte Möbelzitz 14 kr., Sommerhosenzeug 9 bis 18 kr., wollene Halstücher 24 bis 48 kr., $\frac{1}{2}$ ganz gewirkte Sommer-Shawls 2 bis 3 fl., seidene Damentücher 9, 12 bis 24 kr., Handtuchergebilde 9, 10 kr., Tischtücher, 3 Ellen lang, ohne Nath, 1 fl. 36 kr., Servietten 24 kr., Haarkurt- und Faconnet-Binden 7 bis 20 kr., weiße Taschentücher 7 kr.

Ein geehrtes Publikum wird ersucht, nur die Waare anzusehen, und sich durch Proben, welche gerne abgegeben werden, von der Aechtheit und Güte zu überzeugen, dann wird gewiß Jedes Anlaß zum Kaufen finden; auch wird noch bemerkt, daß Diejenigen, welche ganze Stücke kaufen, noch einen Extra-Rabatt erhalten; und wird gebeten, nur auf die Bude mit Nr. 24. versehen zu achten.

Wichtige Anzeige für Damen!
Das große Nadel-Lager

von

W. Helm aus Frankfurt am Main

befindet sich diese Messe wieder Marstallseitenreihe,

Zweite Bude vom Schloß,

und verkauft bei großer Auswahl ohne einen Concurrent zu beachten:

Aecht englische Nähadeln, 100 in 4 verschiedenen Nr. zu 30 und 36 kr.

Blaubirge Nähadeln, 100 in 4 verschiedenen Nr. zu 18 und 12 kr.

Langbirge Nähadeln zum gut Einfädeln für Kurzsichtige, 100 in 4 versch. No. zu 30 kr.

Gefüllte Nähadel-Stuis mit 50 Nadeln 8 kr., mit 100 15 kr.

Ferner alle Sorten Strick-, Stopf-, Schnür-, Sattler-, Stramin-, Perlen-, Haar- und Shawl-Nadeln, das Duzend 3 bis 9 kr.

Karlsbader Stechnadeln, die keine Köpfe verlieren, den Brief zu 6, 8, 10 bis 15 kr., die größten, besten Stechnadeln gemischt, das Loth 3 kr., 8 Loth zusammen 20 kr.

Englische Scheeren in großer Auswahl von 6 bis 30 kr. das Stück, und noch viele andere sehr billige Artikel, die der Raum anzuführen nicht gestattet.

Wiederverkäufer erhalten noch 10 pCt. Verkaufsunzen.

NB. Im Interesse des Publikums bitte ich sehr, auf meine Firma zu achten, nur zweite Bude vom Schloß, links.

Bandwaaren-Empfehlung.
Gebr. Löwengard

empfehlen zur bevorstehenden Messe ihr reichhaltiges Lager in den geschmackvollsten Bändern von dieser Saison; besonders empfehlen sie eine große Parthie von den neuesten französischen Band-Resten, welche sie zu auffallend billigen Preisen abgeben. Sie verkaufen en gros et en détail, und bitten um zahlreichen Zuspruch.

Die Bude befindet sich auf der Marstallseite, mit Firma bezeichnet.

Neu erfundene Pariser Maschinen = Cravatten.

Diese Cravatten übertreffen alle bisher gefertigten, und zeichnen sich besonders durch Biegsamkeit, Elastizität und Dauerhaftigkeit vor allen andern aus; besonders sind solche wegen ihrer vortrefflichen Einlage und Leichtigkeit im Sommer sehr zu empfehlen. Ein Jeder wird sich nach Jahre langem Gebrauch von der Güte derselben hinlänglich überzeugen. Der Preis der Cravatten, Slipshrustbedeckungen, ist von 24 fr. bis 2 fl. 15 fr. die feinsten.

Ferner empfehle ich: ächte Pariser Atlas = Echarpes für Herren, dieselben in allen andern Stoffen von 30 fr. an und höher;

schwere seidene Lyoner Herrenbinden, dieselben in Wolle und Jaconnet von 24 fr. an und höher;

acht ostindische Foulards nebst allen existirenden Sorten Taschentüchern von 20 fr. an und höher;

Westenzeuge in allen Stoffen von 36 fr. an;

große Reisetaschen von 1 fl. 48 fr. an;

fertige Herren- und Damenhemden von 1 fl. 30 fr. an;

1000 Paar Gummi-Hosenträger von 10 fr. an das Paar.

Nur Theaterseite bei

R. J. Weklar aus Frankfurt.

Nur bei A. Sachs & Comp. aus Berlin wird zu nachstehenden Spottpreisen verkauft!!

Sommerröcke, Bureau Röcke, so wie Sommerpaletots in verschiedenen Stoffen, das Stück von 3 fl. 30 fr. bis die feinsten wollenen Paletots das Stück 8 fl. 51 fr., Haus-, Morgen- und Schlaf Röcke das Stück von 3 fl. bis 5 fl. 30 fr., große Reisesäcke von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl., Regenschirme in gutem Zeug und echter Farbe das Stück 1 fl. 45., in guten Seidenstoffen von 4 fl. 30 fr. bis 5 fl. 30 fr., ächte Bremer Cigarren, bei einer Versteigerung in Bremen gekauft, 100 Stück 1 fl. 30 fr., 250 Stück 3 fl. 30 fr., nur bei A. Sachs & Comp. aus Berlin, Marstallseitenreihe die 1. Bude vom Schloß.

Um billig zu kaufen, muß man die Gelegenheit benutzen, Cravatten, Hosenträger, Stahlfedern zu einem noch niemals dagewesenen Spottpreis.

500 Stück ganz feine Atlas-Lasting-Groß-Berlin-Cravatten mit weißen Patenteinlagen versehen, welche für den Sommer besonders zu empfehlen sind, das Stück von 24 fr. bis 1 fl., 100 Stück wollene und halbseidene Echarpes und Schlips (für Herren), das Stück von 30 fr. bis 1 fl., ganz schwere Atlas-Echarpes, das Stück 2 fl. 50 fr., 100 Paar ganz elastische Hosenträger in ganz neuen verbesserten Sorten, das Paar von 9 bis 18 fr., extrafeine mit Darmseiden von 24 fr. bis 54 fr., ächte Goldschmidts-Streichriemen welche alle Dualen beim Rasiren beseitigen, das Stück von 36 fr. bis 1 fl. 45 fr., ächte englische Rasirmesser von 42 fr. bis 1 fl. 20 fr., ganz vorzügliche Stahlfedern in 20 verschiedenen Sorten, ganz stumpf und spiz, das Gros von 24 fr. bis 1 fl. 30 fr., das Duzend von 3 bis 12 fr., so wie ganz was Neues in schottische Zwirnhandschuhe, Handschuhe für Herrn und Damen, dieselben verhindern das Schwitzen der Hände da sie dieselben kühlen, das Paar 24 fr., 3 Paar 1 fl., nur bei A. Sachs & Comp. aus Berlin, Marstallseitenreihe erste Bude vom Schloß.

Die Berliner Möbelschnellglanz-Politur

gibt selbst unbemittelten Leuten Gelegenheit, sich des Genusses schön polirter Möbel für wenige Kosten zu erfreuen, indem Jedermann mit wenigen Tropfen dem unansehnlichsten Möbel den schönsten Spiegelglanz geben kann. Das Fläschchen nebst Gebrauchsanweisung 36 fr., acht türkisches Rosenöl das Fläschchen 35 fr. Nur Marstallseitenreihe bei

A. Sachs aus Berlin.

Bemerkenswerthe Anzeige für das schreibende Publikum.

Nach längerer Abwesenheit besuchen wir die hiesige Messe wieder mit einem großen Lager neu verbesserter

englischen Schreib-Stahlfedern

Wir bieten diesmal die vorzüglichsten, neuesten Sachen in mannigfacher Auswahl, und kann nunmehr der geübte wie der ungeübteste Schreiber eine seiner Hand entsprechende Feder bei uns erhalten. Die hochtöblichen Aemter, die des Angenehmen wegen Stahlfedern einführen wollen, machen wir namentlich auf unsere sogenannten **Beamtenfedern** aufmerksam.

Um unsere Federn Jedermann zugänglich zu machen, haben wir die Preise en gros und en détail aufs allerbilligste berechnet.

Lichtenstein & Collin,

Marstallseite, in der Mitte des Ganges, wo früher Herr Joseph Strauß gestanden.

Ich beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß mir von einem Geschäftsfreunde ein

Commissions-Lager

von

Irländischer Leinwand und Taschentüchern

übertragen wurde, mit dem Auftrage, solche unter Garantie von rein Leinen bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Stücken zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Zu gleicher Zeit erlaube ich mir, mein vollständig assortirtes Lager Vielefelder Leinwand und Taschentücher, schlesisches Gebild etc., sowie meine reiche Auswahl von Tüchern aller Art, Hosen- und Westenstoffe nach dem neuesten Geschmacke, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe, im Mai 1846.

Heinrich Schnabel,

Marktplatz Nro. 8.

Brillanten-Imitation.

Kunst- und Brillanten-Niederlage

en gros und en detail,

Pierres de Strass, du Bresil, so wie auch römische Perlen, ungefaßte Steine etc.

Paul Camagni

aus Mailand und Speier

bezieht die hiesige Messe mit seinen bekannten und allgemein beliebten Kunstjuwelen.

Außer mehreren ganz neuen, hier noch nie gesehenen Gegenständen in dieser Art, besteht sein Lager aus: Diadem, Parüren, allen Sorten Haarnadeln, Ohrringen, Fingerringen, Brochen, Kreuzen, Schlössern zu Armbändern, Halsbändern, Ferroniern, Medaillons, Schiebern, Hemden- und Westenknöpfen, großer Auswahl von Brust- und Vorstecknadeln, Blümchen aller Art, als Solitaires und Rosetten gefaßt.

Dieser Stein ist besser, als alle, welche man bis jetzt gesehen hat, und seiner Härte wegen mit den besten Brillanten zu vergleichen. Man bittet um geneigten Zuspruch. Die Bude befindet sich Marktseite, die vierte vom Schloß.

Sicherm Vernehmen zufolge hat die Großherzogliche Direction der Posten und Eisenbahnen beschlossen: die Bureau zur Aufgabe von Briefen und Fahrpoststücken schon im Laufe dieses Monats aus der Stadt in den Bahnhof zu verlegen. Gegenvorstellungen haben bereits stattgefunden, zu deren wirksamen Unterstützung man sich veranlaßt findet, sämtliche Einwohner Karlsruhes, welche sich für diesen Gegenstand interessieren, zu einer Besprechung auf **Donnerstag, den 4. d. M., Abends 6 Uhr,** im Gartensaale des Grünhofes hiermit einzuladen.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Frank, Partik. von Einsheim. Hr. Belz, Gastw. v. Ehrstädt. Hr. Schwab, Gastw. v. Steinfurt. Hr. Simon, Kfm. Hr. Rudolph u. Dr. Dörner, Bierbrauereibesitzer. Hr. Maier u. Dr. Sulach, Apotheker v. Einsheim. Hr. Heuberger, Gastw. v. Mieschen. Hr. Karl u. Dr. Frank, Kfl. v. Einsheim. Hr. Fleck, Kfm. v. Zeilingen. Hr. Haag, Kfm. u. Dr. Laubinger, Mühlenbesitzer von Einsheim. Hr. Streit, Kfm. m. Gar. v. Ehlingen. Hr. Herrmann, Part. mit Kam. v. Koburg. Hr. Schwab, Amtmann m. Fam. v. Bretten. Hr. Tisch, Kfm. von Altdorf. Hr. Dittmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schlumberger, Part. v. Koburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Dölsinger, Kaufm. von Weilerstadt. Hr. Dremont, Kfm. v. Straßburg. Herr Kührer, Part. v. Neustadt.

In den drei Kronen. Hr. Herrmann, Kaplan v. Watterdingen. Mad. Stiefvater v. Müllheim.

Im Englischen Hof. Hr. Egen, Direktor. Hr. Märten, Obergeringieur. Hr. Serbas, Justizrath u. Hr. Püttmann, Kfm. von Eberfeld. Hr. Wittich und Hr. Cherry, Kfl. v. Straßburg. Hr. Ullemann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Beckendorf, Mineratog v. Heidelberg. Hr. Dreux, Kfm. v. Paris. Hr. Pohage, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Aschenberg, Kfm. v. Barmen. Hr. Theobald, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Tilloy, Fabr. v. Lille. Hr. Klose, Fabr. v. Straßburg. Hr. Rauchert, Propr. mit Fam. v. Münchshofsheim. Hr. Halberdaal, Kfm. mit Frn. Sohn von Leipzig. Hr. Kdael, Assistent von Rastatt. Hr. Legenau, Kfm. v. Emerich. Hr. Richard mit Fam. v. Blaubeuern. Hr. Glücklich, Rent. v. Hamburg. Hr. Bodmann, Rent. aus Rustano. Hr. Durotz, Rent. m. Bed. v. Lyon. Hr. Schweizer, Fabr. v. Mannheim.

Fr. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Bulholz, Kfm. v. Weiningen. Fr. Pinoque u. Fr. Poße, Kfl. v. Paris. Fr. Morm, Rent. v. Brüssel. Fr. Brunome mit Fam. v. Havre.

Im Geißt. Fr. Schneider u. Fr. Michael, Fabrik. u. Fr. Schneider v. Offenburg. Fr. Hördt v. Rastatt. Fr. Teutsch v. Sulzfeld.

Im goldenen Adler. Fr. Görger, Bierbrauereibesitzer v. Baden. Fr. Erfart, Dekonom v. Rothensels. Mad. Embrich v. Niederhausen. Fr. Stürmer, Dekon. v. Werwangen. Fr. Pfeiffer v. Helmsheim. Fr. Lopp, v. Münzesheim. Herr Kumann von Würmersheim. Fr. Haas v. Freiburg. Fr. Rutschmann, Dekonom v. Parisheim.

Im goldenen Hirsch. Fr. Illitsch, Part. v. Baja. **Im goldenen Karvfen.** Fr. Szardt, Kfm. von Michelau. Fr. Geider, Kfm. v. Darmstadt. Fr. Mühlisen, Kaufm. von Ehningen. Fr. Heping, Lehrer von Gausbach. Fr. Schub, Gemeinderath von Schwarzach. Fr. Schneider u. Fr. Feld v. Steinbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Fr. Renael, Rent. v. Köln. Fr. Sievert, Kfm. v. Mannheim. Fr. Fideb, Kfm. v. Paris. Fr. Jungmichel, Kaufm. v. Mülhausen. Fr. Karlen, Rent. v. Bern. Fr. v. Kraft, Ammann v. Heidelberg. Fr. Klink, Kfm. v. Mülhausen. Fr. Klein, Gastw. v. Mainz. Fr. v. Ulm m. Bed. v. Leimbach. Fr. Baron v. Süstind v. Augsburg. Fr. Jig, Banquier m. Sat. v. Mainz. Mad. Krainska m. Fam. u. Bed. a. Galizien. Fr. Dörr, Kfm. v. Mannheim. Fr. Amelung, Kfm. v. Haadenau. Fr. Gottlieb, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Baron v. Kamp von Brüssel. Fr. Dumont, Rent. v. Mainz. Fr. Schmitt, Kaufm. m. Sat. daher. Fr. Schlexer, Fabr. a. England. Fr. Polber, Fabr. v. Mainz.

Im goldenen Lamm. Fr. Pfüll v. Mainz. Fr. Zeller v. Schwarzach. Fr. Beckerle von Emmendingen.

Im goldenen Ochsen. Herr Schmitt und Herr Ernst, Studenten v. Heidelberg. Fr. Koch m. Fam. v. Würtemberg. Fr. Giliarduzzi, Offizier v. Cortina. Fr. Busemer, Gutsbesitzer von Kirchheim. Fr. Bihlmann, Pfr. v. Adelhausen. Fr. Dietrich, Thierarzt v. Kalmbach. Fr. Käß, Kfm. v. Schwendorf. Fr. Wachenheimer, Kfm. m. Kesse v. Worms. Fr. Bomhagen, Kfm. v. Barmen. Fr. Kocuffele, Fabr. v. Kalw. Fr. Holb, Bijoutier v. Heilbronn. Fr. Jais, Kaufm. von Mainz. Fr. Schmidt, Kaufm. v. Stuttgart. Fr. Sachs, Kfm. m. Sat. v. Berlin. Fr. Bernstadt, Kfm. v. Zürich. Fr. Rod v. Billingen.

Im goldenen Schiff. Fr. Marial, Künstler von Rom. Herr Weiler, Vorsänger von Bischheim. Fr. Gebr. Dreyfuß, Kfl. v. Altdorf. Fr. Waier, Hdm. daher. Fr. Weil, Kfm. v. Emmendingen. Fr. Rosenthal v. Pirmont. Fr. Schilling von Mühringen. Madame Waier v. Ettlingen. Fr. Gänzbürger v. Ihringen. Fr. Weil von Rippenheim. Fr. Weil und Fr. Auerbacher, Kaufl. daher. Fr. Schlesinger, Kfm. v. Straßburg. Fr. Gahn, Hdm. v. Kuppenheim. Fr. Waier, Hdm. v. Eichtersheim. Fr. J. Löwenstein, Fr. S. Löwenstein u. Fr. A. Löwenstein, Hbl. mit Fam. v. Bruchsal.

Im grünen Baum. Fr. Scherzinger von Furtwangen. Fr. Kettinger m. Gattin v. Oberacker.

Im Hof von Holland. Fr. Saville, Rent. mit Sat. a. England. Fr. Adler, Kfm. m. Sat. von Frankfurt. Fr. Fischer, Ingenieur v. Ladenburg. Fr. Abbot, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Fr. Schüler, Architekt v. Eberbach. Fr. Wery, Rent. von Straßburg. Fr. Martin, Propr. v. Dijon. Mad. Kern von Stuttgart. Fr. Wittich, Part. v. Straßburg.

Im Konig von Preußen. Fr. Brecht v. Freiburg. Fr. Glaser, Buchhdt. v. Mainz. Fr. Osborne, Rent. m. Sat. a. England.

Im Wobren. Fr. Mehrstadt v. Hilsbach. Fr. Frank von Einsheim. Fr. Ettelmeier mit Gattin von Hilsbach.

Im Nassauer Hof. Fr. Beer, Weinhdt. v. Untergrombach. Fr. Dypenheimer u. Fr. Rosenfeld, Hbl.

v. Hoffenheim. Fr. Kaufmann, Hdm. v. Neckarbinau. Fr. Bloch und Fr. Bertheimer von Euchtersheim. Fr. Weis, Hdm. v. Ingenheim. Fr. Jakob, Hdm. v. Ottersburg. Fr. Blach, Lehrer von Diersburg. Fr. Klein, Kfm. v. Woltdorf.

Im Pariser Hof. Fr. Lindenlaub, Kaufm. von Fahr. Fr. Fischer, Partik. von Rendingen. Fr. Lafaye, Kfm. v. Besancon. Fr. Goubron, Rent. v. Rouen. Fr. Weigel, Notar m. Fam. v. Kandel. Fr. v. Maurville, Propr. v. Epinal. Fr. Schelling, Dr. von Wien. Fr. Bernet, Kfm. v. Nancy.

Im Prinz Friedrich von Baden. Fr. Dürr, Regierungsregistrator v. Mannheim. Fr. Gebr. Katen v. Bernburg. Fr. Kuldung, Propr. von Weissenburg. Fr. Kern, Bürgermeister v. Freyamt. Fr. Thier, Part. v. Wehr. Fr. Kaspig, Kfm. v. Prag.

Im Rheinischen Hof. Fr. Baltshauer und Fr. Ferner, Mechaniker v. Isiken. Fr. Helmstadt, Kfm. v. Fahr. Fr. Bloch, Bierbrauer v. München.

Im Ritter. Fr. Vogel, Kfm. von Lefeld. Mad. Leber a. Willhad. Fr. Baumgartner Baumeister von Stuttgart. Herr Reinauer, Geometer von Forst. Herr Rummelin, Architekt v. Widdbad. Fr. Brandeis u. Fr. Arnold, Stud. v. Heidelberg. Fr. Pirsch, Kaufm. von Stuttgart. Fr. Heringer, Kfm. m. Sat. von Buchau.

Im Römischen Kaiser. Fr. Blum, Part. von Straßburg. Fr. Jouillier, Kfm. v. Petersburg. Herr Faust, Student v. Freiburg. Fr. Volmer, Kfm. v. Cassel. Fr. Frank, Kfm. von Gmünd. Fr. Schäfer, Stud. von Heidelberg. Fr. Puch, Kfm. m. Sat. v. Augsburg. Fr. Siegler, Part. m. Gattin v. Ruchen. Fr. Becker, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Haas, Kfm. v. Mailand. Fr. Huber, Kfm. v. Mainz. Fr. Merian, Kfm. v. Basel.

Im rothen Haus. Fr. Eugster, Fr. Dalf u. Fr. Stuber, Studenten v. Heidelberg. Mad. Heißmann von Fahrendach. Fr. Walter, Part. v. Donaueschingen. Fr. Brecht, Kfm. v. Ebersfeld. Fr. Keller, Kfm. v. Oberdorf. Fr. Schreck, Kaufm. von Freiburg. Fr. Kwenk, Part. mit Sat. v. Stuttgart. Fr. Schumacher, Partik. von Geln. Fr. Bergmann, Part. v. Dinglingen. Herr Schmiedt, Part. von Pforzheim.

Im Schwaben. Fr. Sommer, Student v. Heidelberg. Fr. Barba von Offenburg. Fr. Leiberger von Emmendingen.

In der Stadt Heidelberg. Fr. J. u. F. Hornung, Part. von Ballenberg. Fr. Frank mit Familie v. Rastatt.

In der Stadt Pforzheim. Fr. Billhard von Haslach. Fr. Martin v. Groseicholzheim. Fr. Zell v. Waldkirch. Fr. Gözmann v. Bischweiler. Fr. Stoppler v. Waldkirch.

Im weißen Löwen. Fr. Steinert, Kaufm. von Heidesheim. Fr. Becker, Hdm. von Merzheim. Fr. Bassinger, Hdm. v. Bauerbach.

Im wilden Mann. Fr. Altkenschläger v. Berlin. Fr. Kirchner mit Fam. v. Stockholm. Fr. Grohholz v. Rothwiel.

Im Zähringer Hof. Fr. Reiß, Fabr. v. Pforzheim. Fr. Bianc, Kfm. v. Etodach. Fr. Gräs, Kfm. v. Koblenz. Fr. Luder, Fr. Daniel, Fr. Heidenheimer u. Fr. Pfaff, Stud. v. Heidelberg. Fr. Döner, Kfm. v. Peltmann. Fr. Gottschick, Kfm. von Neustadt. Fr. Silbermann, Kfm. v. Bamberg. Fr. Bauer, Kfm. von Aachen. Fr. Striegnig, Kfm. daher.

In Privathäusern.

Bei Frn. Regimentsquartiermeister Bloch: Frau Pfr. Arbeit v. Dbergimpfen. — Bei Frn. Steinhauermeister. Dieß: Mad. Schlythe v. Oldeslor. — Bei Frn. Kammerdiener Känfle: Fräul. Barth von Dresden. — Bei Frn. Kfm. D. B. Levinger: Mad. Nauen v. Mannheim. — Bei Frn. Ministerialrevisor Kipp: Fr. Frank, Apotheker v. Freiburg u. Fr. Kipp, Stud. von Heidelberg. — Bei Frn. Ministerialrevisor Kirchenbauer: Fräul. Biesele v. Darmstadt. — Bei Frn. Oberlehrer Sütterlin: Fr. Sütterlin v. Buggingen. — Bei Frn. Kriegsrath v. Froben: Mad. Stug v. Heidelberg.